

# AusZeit

## Gemeindebrief für den Pfarrbereich Krina



Kleine Schnitzfigur im Benediktinerkloster auf der Huysburg bei Halberstadt (A.Henning)

## November 2023

- Ausgabe Nr. 226 -

Burgkennitz & Gossa-Schmerz & Gröbern  
Krina-Plodda & Pouch & Rösa-Brösa  
Schköna-Hohenlubast & Schlaitz & Schwemsal



Ev. Pfarramt  
Krina | EKM

# An(ge)dacht



Ganz versunken ist der Beter auf der Titelseite. Die Augen geschlossen, der Kopf leicht geneigt, die Hände zusammengelegt. Vernab der Wirklichkeit? Der Welt enthoben? Ja - und nein...

Es liegt eine tiefe Konzentration auf dieser Figur. Alles scheint an ihr abzuperlen, was von außen kommt. Um mit Gott ins Gespräch zu kommen, nimmt sich der Beter aus dem Alltag heraus – wie es die fünf Brüder im Kloster der Huysburg fünf mal am Tag auch tun – Stundengebete: zwei am Morgen, eines zum Mittag, ein weiteres am Nachmittag und ein letztes zur Nacht. Der Tag gewinnt Struktur durch die Gebetszeiten, durch den Wechsel von Gebet und Arbeit, ora et labora!

Doch in dem Herausgehen aus der Geschäftigkeit des Tages kommt es zu keiner Weltflucht. Vielmehr ist es so, dass das, was jetzt dran ist, absolute Priorität gewinnt. Und die Welt wird, so wie sie ist, mit hinein genommen. Die Brüder auf der Huysburg beten für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Sie beten für Menschen

ganz konkret, indem ihre Namen genannt werden. Sie beten für Länder und Völker, Regierungen und Entscheidungsträger. Sie halten die Welt, ihre leidvollen und Leiden verursachenden Strukturen GOTT hin und bitte IHN, dass ER die Herzen wandelt und Frieden schenkt.

Und an der gerade eingeweihten Synagoge in Dessau steht geschrieben: „*Denn mein Haus soll ein Bethaus genannt werden für alle Völker!*“ Jes 56,7

So lasst auch uns beten – schon bald wieder während der Friedensdekade – und gleich hier und jetzt:

**„Gebet für den Frieden“**

***Gott, Teile unserer Welt versinken im Chaos. Wir stehen sprachlos da angesichts von Gewalttaten, Terrorakten und Kriegen:***

***in der Ukraine, im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika und an vielen anderen Orten dieser Erde.***

***Wir bitten Dich: Sende Deinen Geist und ERÖFFNE WEGE ZUM FRIEDEN, damit Kinder, Jugendliche und Menschen aller Altersgruppen Frieden und Freiheit, Sicherheit und Zukunft miteinander und füreinander gestalten. AMEN.***

# Veranstaltungen / Termine - 1

## Christenlehre / Kirchenmäuse

Di	16:30 Uhr	Schlaitz
Mi	17:00 Uhr	Rösa

## Konfirmanden

Do	16:00 Uhr	Krina
----	-----------	-------

## Junge Gemeinde

Sa	04.11.	18:00 Uhr	Rösa
Sa	18.11.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	27.11.	18:00 Uhr	Rösa

## Frauenkreis / Kirchenkaffee

Mo	06.11.	15:00 Uhr	Schlaitz
Mo	13.11.	14:30 Uhr	Schwemsal
Di	14.11.	15:00 Uhr	Krina
Mi	15.11.	14:00 Uhr	Plodda

## Gemeindekirchenrat

Do	13.11.	19:00 Uhr	Krina
----	--------	-----------	-------

## Chor

Mi	01.11.	19:00 Uhr	Krina
Mi	08.11.	19:00 Uhr	Krina
Mi	15.11.	19:00 Uhr	Rösa
Mi	22.11.	19:00 Uhr	Krina
Mi	29.11.	19:00 Uhr	Rösa

## Mit der Bibel im Gespräch

Do	23.11.	19:00 Uhr	Krina
----	--------	-----------	-------

## Hubertusmesse Hohenlubast

**Sonntag – 29.10.2023 – 15:00 Uhr**  
**Kirche Hohenlubast**

Mit den Jagdhornbläsern  
aus Gräfenhainichen.



## Reformationstag in Schköna

**Dienstag – 31.10.2023 – 10:00 Uhr**  
**Kirche Schköna**

Fest-Gottesdienst  
zum Reformationstag  
mit dem Chor Rösa-Krina



## Abwesenheit / Vertretung

Die Vertretung für Pfarrer Henning  
übernimmt:

=> **01.11. - 08.11.2023**  
Pfr. Martin Kabitzsch (Wolfen)  
Tel.-Nr.: 03494 / 400 310

# Veranstaltungen / Termine - 2

## Martinsfest



Wir beginnen um 17:00 Uhr in der Kirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum Park, wo wir am Feuer die Martinshörnchen teilen. Der Heideverein Rösa lädt zu Thüringer Bratwürstchen und Getränken ein!

**Sa – 11.11.2023 – 17:00 Uhr**  
**Kirche Rösa + Schlosspark Rösa**

Am Tag zuvor – am 10.11.2023 –  
lädt die **Kirchengemeinde Pouch**  
um 17:00 Uhr zum Martinsfest.

## Friedensdekade Krina

### Eröffnung:

**Gottesdienste am 12.11.2023**

**09:00 Uhr Gossa**

**10:30 Uhr in Krina**

### Tägliches Gebet:

**Mo (13.11.) – Fr (17.11.)**

**Mo (20.11.) – Di (21.11.)**

**Uhrzeit: 17:00 Uhr**

**Ort: Trinitatiskirche  
Krina**



*Motto 2023:*

*„sicher nicht – oder?“*

### Abschluss:

**Mi (22.11.) – Buß- und Betttag**

**Uhrzeit: 19:00 Uhr**

**Ort: Trinitatiskirche Krina**  
Abendmahlsandacht mit  
Taizé-Gesängen  
des Chores Rösa-Krina



## Veranstaltungen / Termine – 3

### Internationaler Begegnungstag

Wie leben Christen in Amerika, in Skandinavien, Afrika oder Ozeanien? Wovon ist ihr Gemeindeleben bestimmt? Wofür setzen sie sich ein? Wie schon einige Male in den letzten Jahren sind erneut **Pfarrerinnen** und **Pfarrer** aus **aller Welt** bei uns zu Gast in **Krina**.

Wir laden ganz herzlich ein zum Erfahrungsaustausch und wollen auch gemeinsamen essen, miteinander singen und beten.

Über alle Sprachbarrieren hinweg werden wir erleben, dass uns dennoch eine gemeinsame „Sprache“ verbindet, nämlich die des Glaubens an Jesus Christus. Das miteinander wahrzunehmen und es zu feiern, ist beglückend.

**Wenn Sie für die Kaffeetafel oder für das Abendbrot etwas beitragen können, würden wir uns sehr freuen.** Melden Sie sich dafür bitte im Gemeindebüro bei Frau Milkner. Danke!

**Dienstag – 14.11.2023 – Krina**

**15:00 Uhr - Kaffeetrinken und Erfahrungsaustausch**

**17:00 Uhr - Gottesdienst**

**18:15 Uhr - Abendessen und Erzählen**

**SPINDEStube**  
**KRINA**

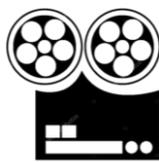
**... wir laden ganz herzlich ein:**

**Freitag – 17.11.2023 – 18:30 Uhr**

*„Filmabend“*

*„Glück auf einer Skala von 1 bis 10“*

Der Chef eines Schweizer Bestattungsunternehmens fährt bei einer Fahrt nach Montpellier auf einer Landstraße einen Fahrradkurier an und wird ihn von da an nicht mehr los. Igor leidet an zerebraler Kinderlähmung, entpuppt sich trotz seiner unkoordinierten Bewegungen aber als Hobby-Philosoph, der immer einen passenden Spruch auf den Lippen hat. Eine Tragikomödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, bei der sich Igor und Louis durch ihre unterschiedliche Beschäftigung mit dem Tod näherkommen.



Frankreich, Schweiz 2021  
Laufzeit: 89 Minuten

Empfohlen: ab 14 /  
FSK ab 6 freigegeben

# Veranstaltungen / Termine - 4

## Weihnachtsmarkt & Musik



**Barockkirche  
Christi Himmelfahrt Burgkennitz**

02.12.2023 – 14:30 Uhr

*Eröffnung des  
Weihnachtsmarkts  
mit den Jagdhornbläser*

02.12.2023 – 15:00 Uhr

**„Adventliche Orgelmusik“**

*freier Eintritt / Spende erbeten*

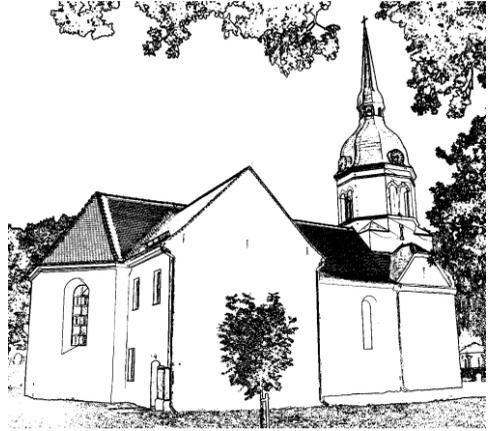
02.12.2023 – 17:00 Uhr

**„Adventsmusik im  
Kerzenschein“**

Ensemble Nobiles

*Eintritt: 10,- €*

## Adventsmusik



**Christuskirche Schköna  
02.12.2023 – 16:00 Uhr**

**Orael &  
gemeinsames Singen**

### **Monatsspruch November:**

*ER allein  
breitet den Himmel aus  
und geht  
auf den Wogen des Meers.  
ER macht den  
Großen Wagen am Himmel und  
den Orion  
und das Siebengestirn  
und die Sterne des Südens.*

*Hiob 9, 8-9*

# Angebote / Termine in Pouch

## Regelmäßige Angebote

### Singen um den Adventskranz

01.12. um 18:00 Uhr

### Kinderkirche - immer dienstags aller 14 Tage 16:00 -17:30 Uhr

07.11. und 21.11.\*

\* Beginn der Krippenspielproben

### Frauenkreis – Mi um 14:00 Uhr

01.11. Spielenachmittag

### Café Digital – immer am letzten Do im Monat von 14-16:00 Uhr

Sprechstunde für digitale Medien  
bei Kaffee und Kuchen – am 30.11.:  
Handysprechstunde mit Inga

### Frauensport – immer montags 17:00 Uhr

Nachfragen: Sybille Hein 03493-  
6889999 / 0151-27091173)

### Kindertanz – aller 14 Tage donnerstags 16:00-18:00 Uhr

Unter Anleitung von Sandra  
Tuchscheerer und Judith Heimann  
(0157-56472498)

## Kontakt Pfarrhaus / Confugium:

Frau Ingrid Böttcher:

03493 / 510484 oder

0157 / 37894464

[www.confugium-pouch.de](http://www.confugium-pouch.de)

## Besondere Angebote

### Martinsfest 10.11.

Gemeinsam mit Hort, dem Kindergarten Stauseewichtel und der Kinder- und Jugendfeuerwehr von Pouch feiern wir unser Martinsfest. Mit dem Martinsspiel beginnen wir um 17:00 Uhr in der Kirche, teilen miteinander Martinshörnchen und ziehen dann mit Laternen durch den Ort.

Für Getränke und Essen ist gesorgt.



### Sofakonzert am 17.11.

Sofas laden zum Sitzen ein, Cocktails & Getränke stehen bereit und großartige Singer Songwriter Tradition lebt auf mit vertrauten und neuen Liedern. Wir freuen uns auf einen zauberhaften musikalischen Abend. Einlass ab 18:30 Uhr



# Taufen

**Am Sonntag Trinitatis,  
dem 04.06.2023,  
wurde in der Auferstehungskirche Rösa getauft:**



**Levi Mitleger** aus Rösa

*„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“*

*Ps 31, 9b*



**Elias Mitleger** aus Rösa

*„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“*

*Mk 9, 23b*



**Am 12. Sonntag nach Trinitatis,  
dem 27.08.2023,  
wurden in der Trinitatiskirche Krina getauft:**



**Theresa Schuhmacher** aus Krina

*„Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht.  
Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen,  
den ich bestimmt habe.“*

*2. Mose 23,20*



**Ole Schuhmacher** aus Kellinghusen

*„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“*

*Ps 23,1*



## Trauungen

Am **Sonnabend, dem 16.09.2023**,  
wurden in der Auferstehungskirche Rösa getraut:

**Tommy Schreckenberger &  
Franziska Schreckenberger, geb. Schumann**  
( aus Rösa )



*„Danket dem HERRN, denn ER ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.“*

*Ps 106,1*

Am **Sonnabend, dem 16.09.2023**,  
wurden in der Christophoruskirche Gossa getraut:

**Eric Schulz &  
Manuela Schulz, geb. Müller**  
( aus Plodda )



*„Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“*

*1 Kor 13,7*

## Beerdigungen

*In unsere Fürbitte schließen wir ein:*

Johannes **Schwarze** – Rösa – ( 73 Jahre )

Elke **Lenz**, geb. Goretzka – Schköna – ( 71 Jahre )

Gisela **von Bodenhausen** – Burgdorf / Burgkernitz – ( 64 Jahre )

Renate **Barthel**, geb. Mühlnickel – Schmerz / Gossa – ( 72 Jahre )



*„Wir haben einen Gott, der da hilft,  
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“*

# Kinder-Ferien-Freizeit



Vom 16. bis 19.10.2023 fand wieder einmal die Ferienfreizeit in Bergwitz statt. Organisator und Leiter Martin Besen hatte mit den 26 Kindern von der ersten bis zur sechsten Klasse alle Hände voll zu tun. Das wunderbare Essen, das wir jeden Tag genießen durften, wurde von den zwei Küchenfrauen Frau Jäger und ihrer Tochter Bianca aus Wolfen gekocht.

Der Tag startete immer mit einer kurzen Morgenandacht. Nach dem Frühstück sangen wir kräftig einige lustige Lieder aus unserem Gesangbuch. Danach widmeten wir uns dem Thema „Wassergeschichten aus der Bibel“. Dazu erfuhren wir viel Interessantes rund um das Thema Wasser und die Begegnung von Jesus mit einer Samariterin an einem Brunnen. Mit dieser Geschichte lernten wir die Bedeutung von Glaubenswasser kennen.

Zum Mittagessen gab es jeden Tag eine andere warme Mahlzeit. Am besten haben den Kindern die Eierkuchen geschmeckt.

Nach einer erholsamen Mittagspause, über die sich besonders Herr Besen freute, sind wir in den Wald gewandert, um „A-zerlatscht“ zu spielen. Auch das Toben auf dem Spielplatz hat allen viel Freude bereitet. Das Beste auf dem Spielplatz war die Rutsche, auf der man prima „Rutsche-verstopfen“ spielen konnte.

Erschöpft vom Spielen kamen wir dann zurück zum Freizeitenheim. Dort stärkten wir uns mit leckerem Kuchen und heißem Kakao. So konnten wir uns danach nochmal mit unserem Freizeitenheft und den Wassergeschichten beschäftigen bis es Abendessen gab.

Als Tagesabschluss gab es eine Abendandacht in der Kirche mit anschließendem Basteln von einem Adventskalender.

In dieser tollen Ferienfreizeit konnten wir viele Kinder aus unterschiedlichen Orten kennenlernen und hatten eine ganze Menge Spaß.

*Johanna Küster, Helferin*

# Einweihung der neuen Synagoge in Dessau - 1

Der 22.10.2023 - ein Festtag für Dessau, für Sachsen-Anhalt, für Deutschland! Das war er ganz sicher! Aber leider kein Tag, an dem dieses historische Ereignis mit einem Stadt- oder Straßenfest gefeiert wurde.

Dabei gab es Grund genug, denn an diesem Tag wurde in Dessau die erste neu gebaute Synagoge in Sachsen-Anhalt nach dem Ende des 2. Weltkriegs eingeweiht – genau an der Stelle, an der die 1908 gebaute alte Synagoge während des Novemberpogroms am 09.11.1938 von den Nazis geplündert und in Brand gesetzt wurde.

Am 08.11.2019 legte man den Grundstein für die neue Synagoge und konnte nun die Einweihung feiern.

Viel Prominenz war gekommen – darunter Bundeskanzler Olaf Scholz und Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff – ein wichtiges und starkes politisches Zeichen!



Als Olaf Scholz aus dem Auto stieg, wurde er von einem Mann lautstark beschimpft. Er nannte ihn einen „Verräter“ und forderte seinen Rücktritt.

Ich fand es beschämend – ging es doch an diesem Tag um etwas, wo es angebracht war, demütig zu sein, sich der Geschichte und der sich darin offen zu Tage tretenden Schuld zu stellen und nun zu sehen, dass eine Wunde geschlossen und ein Neuanfang gesetzt werden kann. Und dass dieser Neuanfang auch aktuell ganz dringend nötig ist, machte der Umstand deutlich, dass ein solch wundervolles Ereignis nicht ohne Polizeipräsenz gefeiert werden kann. Vielmehr steht neben der Synagoge ein Container, der es den Schutzkräften erlaubt, hier täglich vor Ort zu sein, um die Menschen und das Gebäude vor Angriffen und Anschlägen zu schützen, damit nicht das passiert, was sich vor wenigen Jahren in Halle ereignete. Jüdisches Leben in Deutschland braucht Polizeischutz!



## Einweihung der neuen Synagoge in Dessau - 2

Olaf Scholz sagte in seiner Rede: „Lethargie ist im jetzigen Moment völlig unangebracht“ - das schrieb der berühmte Kurt Weill, der Sohn des Dessauer Kantors Albert Weill, nach dem diese Synagoge benannt sein wird, kurz nach seiner Flucht vor den Nationalsozialisten an seinen Verleger.

Lethargie ist unangebracht; Wegsehen ist unangebracht; Schweigen ist unangebracht, wenn Jüdinnen und Juden auf unseren Straßen nicht sicher sind, wenn Davidsterne auf Häuser geschmiert werden, wenn Brandsätze auf Synagogen geworfen werden, wenn die Opfer des Terrors verhöhnt und die Täter verherrlicht werden, wenn Hass und Gewalt gegen Jüdinnen und Juden mit einem unerträglichen „Ja, aber“ relativiert werden – in perfider Täter-Opfer-Umkehr.

Jetzt gilt es, meine Damen und Herren. Jetzt muss sich zeigen, was „Nie wieder!“ bedeutet. Jetzt müssen wir zeigen, was unser „Nie wieder!“ bedeutet. Deshalb wird unser Staat jüdisches Leben überall und zu jeder Zeit schützen und verteidigen. Dass dazu Polizistinnen und Polizisten vor Synagogen und anderen jüdischen Einrichtungen nötig sind, ist beschämend. Doch noch viel beschämender, noch viel katastrophaler ist es, wenn Synago-

gen in Deutschland angegriffen werden – so wie vor vier Jahren unweit von hier in Halle.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/rede-von-bundeskanzler-scholz-zur-eroeffnung-der-weill-synagoge-in-dessau-rosslau-am-22-oktober-2023-2231994>



Überschattet wurde der Festakt natürlich ganz aktuell von dem brutalen Überfall der Hamas auf Israel am 07.10.2023. Dadurch war es kaum möglich, sich der Freude des Tages hinzugeben – zu sehr schmerzt und verunsichert dieser Überfall und der Umstand, dass noch an die 200 Personen als Geiseln gefangen sind.

Nun ist zu hoffen, dass viele Menschen die Chance nutzen, sich die Synagoge anzusehen und mit Jüdinnen und Juden ins Gespräch zu kommen, damit geschehen kann, was Juden sich und uns wünschen: „*Shalom aleichem! Friede sei mit dir!*“

## GKR-Ausflug nach Kemberg und Wittenberg



„Da stehen wir und wollen nicht anders“ – so geschah es am 07.10. bei unserem Ausflug des Gemeindegliederates. Gut erkannt! Dieser erste Satz ist eine Anlehnung an einen sehr berühmten Ausspruch Luthers. Er soll ihn getätigt haben, als er 1521 auf dem Reichstag in Worms vor dem Kaiser stand und

seine bis dahin veröffentlichten Lehren, die sich gegen das Papsttum und die damaligen Missbräuche der katholischen Kirche richteten, widerrufen sollte. Nein, Luther hat nicht widerrufen - und sagte: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Amen“. Er stand zu dem, was er als Wahrheit herausgefunden hatte, nämlich z.B., dass Gottes Gnade nicht durch Ablassbriefe „käuflich“ ist, sondern immer Geschenk bleibt, dass die Bibel die maßgebliche Richtschnur unseres Handelns ist und nicht geäußerte Lehrmeinungen des Papstes, dass jeder Mensch einen direkten „Draht“ zu Gott hat und dafür keine „Vermittler“ (= Priester) braucht.

Unser Tag begann in Kemberg, wo wir in der imposanten Stadtkirche eine Andacht gefeiert haben und uns anschließend die Kirche und das neue Gemeindehaus anschauten.

Nach einem stärkenden Mittagessen im Brauhaus Wittenberg erlebten wir eine beeindruckende Führung durch die Schlosskirche, wo Luther vor 477 Jahren seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Nach Kaffee und Kuchen im Bistro des Assisi-Panoramas genossen wir dort zum Ende des Ausflugs die bebilderte Reformationsgeschichte und lauschten den Erklärungen. A.H.

# Namen & Adressen & Telefon & Mail . . .

<b>Gemeindebüro:</b>		<b>Frau Silke Milkner</b>
Dorfstraße 10 - 06774	034955-40353	pfarramt-krina@gmx.de
MULDESTAUSEE / OT Krina		
<b>zuständiger Pfarrer:</b>		<b>Pfarrer Albrecht Henning</b>
Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10	034955-20275	albrecht.henning@ekmd.de
06774 MS / OT Krina	034955-40355 -Fax	henning-mail@gmx
<b>Vikar im Pfarrbereich Krina:</b>		<b>Vikar Gerson Sachs</b>
Gräfestraße 15 - 06110 Halle	0157/36452034	gerson.sachs@ekmd.de
<b>zuständige Pfarrerin Pouch:</b>		<b>Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube</b>
Nordstraße 70	0345-3880672	lampadius@posteo.de
06120 HALLE / Saale	01573-6628610 -Mobil	
<b>zuständig für Christenlehre:</b>		<b>Diakon Martin Besen</b>
Poetenweg 66	034953-23965 +Fax	martin.besen@outlook.de
06773 GRÄFENHAINICHEN		
<b>zuständig für den Chor Krina/Rösa:</b>		<b>Kantor Florian Matschull</b>
Jüdenberger Dorfstraße 23	034953-817830	florianmatschull@gmx.de
06773 GHC / OT Jüdenberg	0179-9572863 -Mobil	
<b>Vorsitzende des GemeindeKirchenRates:</b>		<b>Frau Birgit Eckert</b>
Thomas-Müntzer-Str. 4 / 06774 MS / OT Schlaitz	034955-21273	
<b>1.stellvertretende Vorsitzende des GKR:</b>		<b>Frau Pia Mitleger</b>
Dübener Straße 37/ 06774 MS / OT Rösa	034208-70883	
<b>2.stellvertretender Vorsitzender des GKR:</b>		<b>Herr Andreas Trepte</b>
Dübener Landstraße 29 / 06774 MS / OT Schwemsal	034243-29555	
<b>Friedhof Burgkernitz</b>		<b>Frau Karin Spelzig</b>
Platz der Jugend 8 / 06774 MS / OT Burgkernitz	034955-20539	
<b>Friedhof Hohenlubast</b>		<b>Frau Alfreda-Jolanta Hälbig</b>
Hohenlubast 33 / 06773 GHC / OT Hohenlubast	034955-20974	
<b>Friedhof Pouch</b>		<b>Frau Sybille Hein</b>
	03493-6889999 / 0151-27091173	
<b>Friedhof Rösa</b>		<b>Herr Hans-Ulrich Eckardt</b>
Schkönaer Weg 4 / 06774 MS / OT Rösa	034208-71175	
<b>Friedhof Schköna</b>		<b>Herr Gerd Scholz</b>
Bitterfelder Straße 21 / 06773 GHC / OT Schköna	034955-22313	
<b>Friedhof Schwemsal</b>		<b>Frau Mechthild Große</b>
Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal	034243-50782	
<b>Bankverbindung:</b>	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	Kontoinhaber: KKA
<b>IBAN:</b>	DE 63 8005 3722 0034 0002 40	BIC: NOLADE21BTF
<b>Verwendungszweck:</b>	genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)	

**Ausführliche Informationen unter: [www.kirche-krina.de](http://www.kirche-krina.de)**

# Gottesdienste im Pfarrbereich Krina: November 2023

Datum / Tag / Sonntag		Krina	Plodda	Schköna HL = Hohenlubast	Rösa Brösa	Schwemsal	Gossa Schmerz	Schlaitz	Gröbern	Burg- kernitz	Pouch
29.10.	21. S. n. Trinitatis	10:30 A Kirchweih		HL 15:00 Hubertus- messe			9:00 A				
31.10.	Reformationstag			10:00 A							
05.11.	22. S. n. Trinitatis					9:00				10:30	
10.11.	Freitag										17:00 St. Martin
11.11.	Sonnabend				17:00 St. Martin						
12.11.	Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres	10:30					9:00				
14.11.	Dienstag	17:00 A Friedens-GD									
15.11.	Mittwoch		14:00 A G.d.V.								
19.11.	Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres			9:00 A G.d.V.		10:30 A G.d.V.		10:30 A G.d.V.		14:00 A G.d.V.	
22.11.	Buß- und Betttag	19:00 A									
26.11.	Ewigkeits- sonntag	10:30 A G.d.V.			14:00 A G.d.V.		9:00 A G.d.V.				10:30 G.d.V.
02.12.	Sonnabend			16:00 Adv.-Musik						15:00 Orgel-Musik 17:00 Konzert	
03.12.	1. Advent							10:00 Regional-GD			

A = Abendmahl / Friedens-GD = Friedens-Gottesdienst mit Pfarrern und Pfarrerin aus aller Welt / G.d.V. = Gedenken der Verstorbenen